

Aufsteiger chancenlos gegen Tabellenführer

KEGELN SKC Huglfing muss sich in Bezirksoberliga der SG Seeshaupt/Weilheim mit 0:8 beugen

Huglfing – Auf heimischer Bahn hatten sich die Sportkegler des SKC Gut Holz Huglfing in den meisten bisherigen Saisonspielen durchaus als konkurrenzfähig erwiesen. Nach fünf Partien stand eine ausgeglichene Bilanz (5:5 Punkte) zu Buche. Gegen den Spitzenreiter der Bezirksoberliga, die SG Seeshaupt/Weilheim, hatte der Aufsteiger zum Auftakt der Rückrunde letztlich keine Chance. Mit 0:8 (2973:3323 Holz) verloren die Huglfinger.

Für die SG war das Ergebnis in mehrfacher Hinsicht erfreulich. Nicht nur, dass der Tabellenführer seine weiße Weste (20:0 Punkte) wahrte. Der größ-

te Konkurrent, die SG Kolbermoor-Schechen, kam parallel nicht über ein 4:4 gegen Traunreut hinaus. Und dann passte aus Sicht der Seeshaupter und Weilheimer auch noch der sportliche Aspekt. Das Team könne „mit dem Rückrundenstart zufrieden sein: Drei Spieler gut in Form, und der Rest auch nicht weit weg davon“, so formulierte es Pascal Schouten.

In den Startpaarungen tat sich zwischen beiden Teams schon ein großer Unterschied auf. SG-Akteur Schouten (588 Holz/4 Satzpunkte) spielte einmal mehr stark und dominierte so das Geschehen gegen Ronald Rammelt (505). Eine regelrech-

te Gala im Abräumen legte Christian Lindner hin. Nach den ersten zwei Sätzen hatte er in dieser Teildisziplin schon 125 Holz auf dem Konto, insgesamt wurden es 229. Mit 577 Holz und 3,5 Satzpunkten distanzierte er Florian Jobst (489) klar.

In den Mittelpaarungen war der SKC nah dran an einem Punktgewinn. Stefan Schwinghammer (552/1,5) lieferte sich ein spannendes Duell mit Markus Großkopf (567), das jedoch der Gäste-Spieler letztlich durch ein 139:133 im letzten Satz für sich entschied. Wie seine Teamkollegen Schouten (210) und Lindner (229) zeigte auch Großkopf ein starkes Ab-

räumen (219). Im parallelen Duell fehlten Huglfings Gerhard Albrecht (452/0) vor allem im Abräumen die Holzzahlen, um mit Alexander Wassermann (526) mitzuhalten.

2:0-Führung reicht nicht

In den Schlusspaarungen gewann Klaus Bichlmeyr (509/2) die ersten beiden Durchgänge gegen Florian Königbauer (530). Der SG-Spieler kam nach mäßigem Beginn in Fahrt und lieferte dann sein von ihm gewohntes Niveau ab, was ihm den Punkt bescherte. Einseitiger verlief das Match zwischen

Huglfings Erich Liebl (466/0) und seinem Kontrahenten Dominik Schütz (535). Der SG-Spieler konnte da auch einen laut Schouten „kurzen Absacker im dritten Satz“ verschmerzen. Den Durchgang gewann er dennoch (118:114). ph

11. Spieltag

Am **Samstag, 17. Januar**, geht es in der Bezirksoberliga mit dem elften Spieltag weiter. Die **SG Seeshaupt/Weilheim** erwartet auf heimischer Anlage den **SKV Penzberg** (17 Uhr). Der **SKC Gut Holz Huglfing** tritt bei **Schwarzblau Burggen** an (Beginn 16.30 Uhr) und hofft auf die ersten Auswärtspunkte der Saison.